



# Die Rolle der Hochschulen in der Gründungsunterstützung

---

Univ.-Prof. Dr. Norbert Kailer

Impulsreferat zum Strategieforum „Hochschule und Unternehmensgründungen“

Academia Superior & Junge Wirtschaft OÖ

Dienstag, 23. September 2014, JKU Science Park





# Bedeutung der Förderung von Entrepreneurship durch Hochschulen

---

- Arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Bedeutung von markttragfähigen Gründungen und Sicherung von Unternehmensübernahmen
- Bedeutender Anteil der Alumni wird unternehmerisch tätig (markanter Anstieg nach einigen Praxisjahren!)
- Alumni-UnternehmerInnen sind wichtige NetzwerkpartnerInnen der Hochschulen
- IntrapreneurInnen: Mit-unternehmerische Kompetenzen für Führungskräfte
- Innovative Start-Ups als KooperationspartnerInnen von Unternehmen
- „Gazellen“ entstehen aus Start-Ups



# Zunehmendes Interesse an der Entwicklung „unternehmerischer Hochschulen“

---

- Europäische Kommission & OECD: Framework for entrepreneurial universities
- Europäische Kommission: Self-Assessment: [www.heinnovate.de](http://www.heinnovate.de)
- Europäische Kommission: SepHEI „*Supporting the entrepreneurial potential of higher education*“: 20 cases of good practice – darunter die JKU!
- EXIST (D): Projekt „*Gründerhochschule*“
- NCEE (UK): National Council for Entrepreneurship in Education



# Die Hochschule als Gründungswerkstatt

---

„Eine nachhaltige Gründungsförderung umfasst eine entsprechende akademische Ausbildung, die für **Unternehmensgründungen als Karriereoption** sensibilisiert, **Gründungskompetenzen vermittelt** sowie konkrete **gründungsfähige Ideen fördert**. Hochschulen können durch die Gestaltung ihrer Organisationsstrukturen sowie Service- und Beratungsleistungen ein gründungsfreundliches Klima schaffen. Sie können Gründungsinteressierte mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen zusammenbringen und durch ihre **Netzwerke** kompetente Unternehmenspartner vermitteln sowie einen leichteren Zugang zu Investoren herstellen“ (Stifterverband der Deutschen Wirtschaft 2014, S. 3).

Indikatoren dafür: (1) Gründungs**verankerung**, (2) Gründung**sensibilisierung**, (3) Gründungs**beratung**

- Unterschiedliche Ausprägung der Gründungsförderung an den Hochschulen (Stifterverband 2014)
- Zusammenhang von Entrepreneurship Education und Gründungsmotivation (GUESSS, Alumnistudien)



# (1) Gründungsverankerung

---

- Entrepreneurship als Teil der Hochschulstrategie: **Personelle und strategische Verankerung** (z.B. Exzellenzfeld)
- umfassende **Transferstrategie** der Hochschule (Gründungen, Kooperationen mit Wirtschaft und anderen Hochschulen, Patente, Personaltransfer)
- Nachhaltige Bereitstellung von **Ressourcen**
- Monitoring der Gründungsaktivitäten: **Impact-Messung** (TeilnehmerInnen-Zahl, Angebotsbewertung, Einstellungsänderung, berufliche Entwicklung, Start-Up-Zahl, wirtschaftliche Entwicklung) → testimonials und role models

## (2) Gründungssensibilisierung

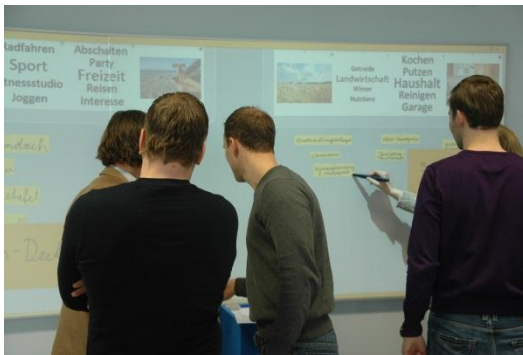
---

- Ziel: **Gründungskompetenz** vermitteln + **unternehmerisches Denken und Handeln** entwickeln (Intrapreneurship)
- durch **Lehrveranstaltungen** und **extra-curricular**
- **In allen Disziplinen**
- **Disziplin- und hochschulübergreifend**

## (2) Gründungssensibilisierung

- **Unterschiedliche Ansprachekanäle und Formate mit Breitenwirkung**

(aber: ressourcen-intensiv!)



PATENTes Business-Planning



Gründercafé



Pond Race

- Testimonials, role models, Netzwerkkontakte, Praxisprojekte: Innovation Lab, Gründercafé, Gründer-Dialog, JW Gründermesse, Pond Race, Tech-Plausch, akostart meet-up, start-up mingle, Gründersprechtage, Businessplan-Beratung für TechnikerInnen, STEP one, Medienbeiträge etc.

## (3) Gründungsberatung und Ausgründungen

---

- Zielgruppen: **Studierende, Staff, Alumni**
- **intensives Beratungsangebot** (erhebliche Unterschiede in Intensität und Inhalt der individuellen Nachfrage!)
- **intensive Kooperation** mit dem regionalen **Unterstützungsnetzwerk**







# Erfolgsfaktoren der Entrepreneurship Education

(internationale Delphi-Erhebung bei 100 ExpertInnen)

- **Wahlpflichtfach/Freifach + extra-curriculare Maßnahmen**
- **hohe Praxisorientierung**, Arbeit an realen Problemstellungen
- Einbindung von (Jung)unternehmerInnen und GründungshelferInnen
- fachliche Kompetenzen + Erfahrungswissen, Netzwerkkompetenz, Verhandeln und Verkaufen, Kenntnis der Konkurrenz und Kundenbedürfnisse → Recherchekompetenz
- Vorbereitung auf die Suche nach Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten
- **Gründungsteams** mit breitem Kompetenzportfolio zusammenstellen
- **MentorInnen-Netzwerk** (auch Alumni), Coaching
- **Infrastruktur** (Laborplätze, Co-Working-Spaces, (Prä)-Inkubatoren) insb. für technologieorientierte Start-Ups
- (hochschulübergreifende) **Start-Up-Beratungsstellen**
- Commitment der Hochschulen durch Bereitstellung entsprechender **Ressourcen**

Quelle.: Kailer/Stockinger, Erfolgsfaktoren der Entrepreneurship Education in technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen, München 2012.



## Tätigkeitsfelder des Institutes für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung

### FORSCHUNG

Forschungsprojekte mit FFG, OeNB, Hochschulen, Forschungsinstituten (z.B. FINCA, FAMOS, KOENIG)

Internationale Forschungsk Kooperationen (z.B. GUESSS, ESU)

Internationale Vernetzung (z.B. ESU, EFER, EEC, EURAM)

Projekte mit Praxispartnern, Gründungsnetzwerk, etc.

### LEHRE & AUSBILDUNG

Wirtschaftswissenschaften: Bachelor-, Master-, Diplom-, Doktoratsstudien

Lehrangebot für Technik & Naturwissenschaften

Interdisziplinäre Veranstaltungen für TNF, SOWI & Kunstuniversität

Weiterbildung für Alumni & Staff

### START-UP Unterstützung

Anlaufstelle für Gründungsinteressierte an der JKU

Projekte mit Start-ups in Praxis-LVAs

Extracurriculare Aktivitäten: Gründercafe, Gründerdialog, E-Alumninetzwerk

Kooperationsprojekte mit 



### PRÄ-INKUBATOR akostart oö

Begleitung Netzwerk  
Co-working Space  
Veranstaltungen



### KOOPERATION mit regionalem UNTERSTÜTZUNGSNETZWERK

oö Plattform Gründen & Gründer-Roundtable mit: WKOÖ Gründerservice, tech2b, JW OÖ, Creative Region Linz & Upper Austria, Wirtschaftsservice der Stadt Linz, AWS, etc.

### Wissenstransferzentrum WEST

Förderung von Entrepreneurship im Wissenstransfer (z.B. interdisziplinäre Lehrveranstaltungen)



# Quellen

---

Kailer, N./Wimmer-Wurm, B./Knapp, M./Blanka, C.: Entrepreneurial Intentions and Activities of Students at Austrian Universities – Global University Entrepreneurial Spirit Students’ Survey 2013 – National Report Austria, Working Paper 12, Institute for Entrepreneurship and Organizational Development, Johannes Kepler University Linz (ed.), Linz, 2014, ( [www.guesssurvey.com](http://www.guesssurvey.com)).

Kailer, N./Gruber-Muecke, T./Wimmer-Wurm, B./Blanka, C.: Gründungspotenzial und –aktivitäten von Studierenden an österreichischen Hochschulen, Grin Verlag, München 2013.

Kailer, N./Stockinger, A.: Erfolgsfaktoren der Entrepreneurship Education in technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen, München 2012.

Kailer, N.: Entrepreneurship Education at Universities in German speaking Countries: Empirical findings and proposals for the design of university-wide concepts. In: Fayolle, A. (ed.): Handbook of Research in Entrepreneurship Education, Vol. III: International Perspectives, Edward Elgar, Cheltenham (UK) and Northampton M.A. (USA), 2010, pp. 248 – 273.

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: Die Hochschule als Gründungswerkstatt – Ein Bundesländervergleich der Gründungsförderung an Hochschulen, Mai 2014.

WKOÖ/Academia Superior/Pöchlacher Innovation Consulting (Hrsg.): Wirtschaft.Wissen.Wachstum – Eine wirtschaftspolitische Reformagenda für Oberösterreich – Wachstumsorientierte und innovative Unternehmensgründungen in Oberösterreich, Linz 2012.